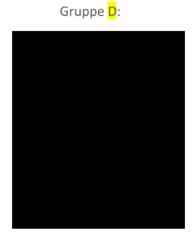
SEP Projektmappe

PROJEKTMAPPE DES PROJEKTES

I <3 Data

Dokumentation des Projektes



Hinweis

An vielen Stellen findet Ihr im Dokument folgendes Kästchen:

Dies ist eine Hilfestellung.

Diese Kästen dienen dazu, Euch kurze Informationen über Ziele und Inhalte der jeweiligen Abschnitte zu geben. Auch die Beispiele und Templates dienen dazu, euch bei der Dokumentation eures Projektes zu unterstützen. Sowohl die Kästchen als auch die Beispiele und Templates sind spätestens zur finalen Abgabe der Projektmappe vollständig zu entfernen. Betrachtet dieses Dokument bitte nicht als Aufgabe, die man von oben nach unten abarbeiten soll; es soll vielmehr als durchgängige Dokumentation eurer Projektarbeit dienen und fortlaufend erweitert bzw. angepasst werden, sodass am Ende des SEPs der Entwicklungsprozess Eurer Software vollständig dokumentiert ist.

Das SEP-Team wünscht Euch Viel Erfolg

Inhalt

Projektbeschreibung	4
Zyklus I	5
Spezifikationsplanung	5
User-Stories	6
Papierprototypen	7
Strukturdiagramme (Komponenten- und Klassendiagramme)	7
Verhaltensdiagramme (Kommunikationsdiagramme)	7
Funktionalitätsplanung	8
Systemtests	9
Zyklus II	11
Spezifikationsplanung	11
User-Stories	11
Papierprototypen	12
Strukturdiagramme (Komponenten- und Klassendiagramme)	12
Verhaltensdiagramme (Kommunikationsdiagramme)	12
Funktionalitätsplanung	13
Modultests	14
Systemtests	14
Zyklus III	15
Spezifikationsplanung	15
User-Stories	15
Papierprototypen	16
Strukturdiagramme (Komponenten- und Klassendiagramme)	16
Verhaltensdiagramme (Kommunikationsdiagramme)	16
Funktionalitätsplanung	17
Modultests	18
Systemtests	18
Nutzerhandbuch	19
Technische Anforderungen	19
Installationsanleitung	19
Bedienungsanleitung	19

Projektbeschreibung - Super Effizientes Präfekturverwaltungssystem

Einleitung

Das Super Effiziente Präfekturverwaltungsprogramm soll ein System werden, das für den Anwender eine Brücke zwischen Datensätzen und einer Aufbereitung derer bildet. So soll es Möglichkeiten zum Einlesen von Datensätzen in verschiedenen Formaten geben. Diese Datensätze können ebenfalls von Systemadministratoren überprüft und bearbeitet werden. Weiter können Nutzer in Diskussionsforen über Datensätze diskutieren.

Zyklus 1

(Allgemeines)

Im ersten Zyklus soll zunächst die Grundstruktur des Systems implementiert werden. Dem System soll eine Service-Architektur (bestehend aus mindestens einem Frontend-Service und einem Backend-Service) zu Grunde liegen. Sämtliche Daten des Systems sollen persistent gespeichert werden.

(Registrierung eines Nutzers)

Nutzer sollen die Möglichkeit haben, sich zu registrieren und somit ein Profil zu erstellen. Ein Nutzerprofil soll aus dem Vor- und Nachnamen des Nutzers, einer gültigen E-Mail Adresse, dem Geburtsdatum des Nutzers, einem Passwort und einem optionalen Profilbild bestehen. Ein Nutzer soll die Möglichkeit haben, sich im System mittels seines Profils einzuloggen. Der Login-Vorgang soll durch eine Zwei-Faktor-Authentifizierung realisiert werden, bei der, neben dem Passwort, ein zufällig generierter Sicherheitscode eingegeben werden muss, der per E-Mail an den Nutzer versendet wird. Für die Abnahmen: Es soll einen "super" Sicherheitscode existieren, der ebenfalls akzeptiert wird.

(Registrierung der Systemadministratoren)

Nutzer sollen die Möglichkeit haben, sich als Systemadministrator zu registrieren und somit ihr Profil zu erstellen. Diese Systemadministrator-Profile sollen aus dem Vor- und Nachnamen, einer gültigen E-Mailadresse und einem Passwort bestehen. Ein Nutzer soll die Möglichkeit haben, sich im System mittels seines Systemadministrator-Profils einzuloggen. Der Login-Vorgang soll ebenfalls durch eine Zwei-Faktor-Authentifizierung realisiert werden, bei der, neben dem Passwort, ein zufällig generierter Sicherheitscode eingegeben werden muss, der per E-Mail an den Nutzer versendet wird. Für die Abnahmen: Es soll ein "super" Sicherheitscode existieren, der ebenfalls akzeptiert wird.

(Datensatzgrundlage)

Das System soll folgende Datensätze aus dem Datenportal für Deutschland (Open Government1) persistent speichern (Zur Referenz: https://www.govdata.de/):

- Vornamen von Neugeborenen in der Stadt Aachen 2021
- Anzahl der Arbeitssuchenden in der Städteregion Aachen
- Anzahl der Arbeitslosen in der Städteregion Aachen
- Mittlere Jahresbevölkerung nach Geschlecht kreisfreie Städte und Kreise Jahr (ab 1975)
 (XML)
- Privathaushalte- kreisfreie Städte und Kreise Jahr (XML)
- Straßenliste Stadt Aachen
- Sterbefälle der Stadt Aachen nach Monat, 2015-2021
- Geburten der Stadt Aachen nach Monat, 2015-2021

Die Datensätze sind Online im CSV-Format vorhanden. Somit soll das Programm einen CSV-Reader bereitstellen, der es ermöglicht Datensätze in diesem Format einzulesen und anschließend darzustellen. Für die Datensätze mit (XML)-Bezeichner muss ein Reader für XML-Dateien implementiert werden. Die Datensätze sollen in tabellarischer Form angezeigt und verändert werden können. Weiterhin sollen Nutzer Datensätze anhand ihres Namen und Jahr suchen können. Letztlich sollen Nutzer die Möglichkeit haben ihren Lieblingsdatensatz in ihrem Profil zu verlinken.

Zyklus 2

(Aufbereitung der Datensätze)

Die Nutzer sollen die Möglichkeit haben, sich Datensätze in Form von Graphen oder Diagrammen anzeigen zu lassen. Es sollen mindestens 2 Alternative Anschauungsmöglichkeiten bestehen, davon eine in Form von Graphen (z.B. Treemap, Sunburst, Force-directed Graph) und eine in Form von Diagrammen (z.B. Balkendiagramm, Kuchendiagramm etc.).

(Geodatenauswertung)

Zusätzlich zu den bereits genutzten Datensätzen, soll das System in der Lage sein, Geodaten einzupflegen. Dafür sollen folgende Datensätze zum Aachener Wald in das Programm eingearbeitet werden:

- Schutzhütten im Aachener Wald
- Rettungspunkte im Aachener Wald
- Knotenpunkte im Aachener Wald

Die Datensätze sind im Geojson-Format vorhanden und sollen in Form einer Landkarte in das System eingepflegt werden. In dieser Landkarte sollen Schutzhütten, Rettungspunkte und Knotenpunkte unterschiedlich von einander dargestellt werden.

(Support-Ticket)

Die Nutzer sollen die Möglichkeit haben ein Support-Ticket zu eröffnen, um Systemadministratoren über fehlerhafte Datensätze zu informieren. Die Support-Tickets werden beim Öffnen auf den Status "In Bearbeitung" gesetzt. Sobald der Systemadministrator das Problem gelöst hat, kann dieser den Bearbeitungsstatus auf "Erledigt" setzen. Über die Erledigung des Support-Tickets, soll der Nutzer per E-Mail benachrichtigt werden.

(Freundesliste)

Nutzer sollen die Möglichkeit haben, andere Nutzer als Freunde hinzuzufügen. Eine Freundesliste soll für jeden Nutzer angelegt werden, in der er seine Freunde sehen und verwalten kann. Der Nutzer soll in der Lage sein, Freundschaftsanfragen zu senden und anzunehmen oder abzulehnen. Wenn ein Nutzer eine Freundschaftsanfrage erhält, soll er darüber per E-Mail benachrichtigt werden. Die Freundesliste soll öffentlich oder privat einstellbar sein, so dass andere Nutzer sehen können, wer in der Liste enthalten ist, oder ob sie privat ist.

(Chat)

Nutzer sollen die Möglichkeit haben, mit ihren Freunden über das System zu chatten. Hierfür soll eine Chat-Funktion implementiert werden, der es den Nutzern ermöglicht, private oder Gruppenchats zu erstellen und Nachrichten zu senden. Die Nutzer sollen in der Lage sein, Nachrichten in Echtzeit zu senden und zu empfangen. Außerdem sollen die Nutzer die Möglichkeit haben, Nachrichten zu löschen oder zu bearbeiten, solange der Empfänger sie noch nicht gelesen hat.

Zyklus 3

(Chatbot)

Die Nutzer sollen die Möglichkeit haben, einen Chatbot zu nutzen. Dieser Chatbot soll Fragen beantworten können (z.B.: "Welche Dateiformate für Datensätze werden akzeptiert?"). Die Auswahl der Fragen liegt in der Entscheidung der Entwickler, allerdings muss der Chatbot mindestens 12 Interaktionen vorweisen können.

(Diskussionsforum)

Nutzer sollen die Möglichkeit haben, sich über Datensätze auszutauschen. Um dies zu ermöglichen, soll das System über ein Diskussionsforum verfügen. Jeder Nutzer kann ein Diskussionsthema eröffnen, in dem andere Nutzer kommentieren können. Ein Diskussionsthema soll einen Titel und eine Kategorie enthalten, die der Ersteller festlegt. Andere Nutzer sollen die Möglichkeit haben, dem

Diskussionsthema einen Like zu geben und das Diskussionsthema zu favorisieren. Wenn ein Nutzer ein Diskussionsthema favorisiert, erhält dieser Nutzer E-Mail-Benachrichtigungen über neue Beitrage und Änderungen in diesem Diskussionsthema. Die Diskussionen sollen von Systemadministratoren moderiert werden, um sicherzustellen, dass die Inhalte angemessen und sachlich sind.

(persönliche Profilansicht)

Die Nutzer sollen die Möglichkeit haben eine persönliche Profilansicht zu erstellen. Diese persönliche Profilansicht soll aus bis zu vier von den Benutzer auswählbaren verschiedene Datensätze in einer vom Nutzer gewählten Anschauungsmöglichkeit bestehen. Der Nutzer sollen die Möglichkeit haben seine persönliche Profilansicht zu bearbeiten und persistent zu speichern. Die persönliche Profilansicht soll öffentlich oder privat einstellbar sein, so dass andere Nutzer die persönliche Profilansicht sehen können, oder ob es privat ist.

(Export von Datensätzen)

Um Datensätze ebenfalls offline einsehen zu können, soll das System den Export von Datensätzen und deren 2 Alternative Anschauungsmöglichkeiten (siehe Zyklus 2) ermöglichen. Dazu soll ein Nutzer die Möglichkeit haben einen vorhandenen oder eingelesenen Datensatz im .pdf-Format zu exportieren. Die exportierte Datei, soll neben dem Datensatz und deren 2 Alternative Anschauungsmöglichkeiten auch einen geeigneten Titel und das Exportdatum beinhalten.

(Hinzufügen weiterer Datensätze)

Die Nutzer sollen die Möglichkeit haben, das System um weitere Datensätze zu erweitern. Dabei übergeben die Nutzer dem System einen Link unter dem ein Datensatz zu finden ist (z.B.: https://www.govdata.de/web/guest/suchen/-/details/vornamen-von-neugeborenen-in-der-stadt-aac hen-2021). Das System speichert den Datensatz auf Basis des Link persistent. Vorher implementierte Funktionen, wie das Exportieren oder Aufbereiten von Datensätzen, sollen mit diesen zur Laufzeit hinzugefügten Datensätzen ebenfalls möglich sein. Anmerkungen

Die Datenbank soll als lokale Datenbank angelegt werden (idealerweise als ein eigenständiger Container oder im Backend-Image eingebettet). Bei Datenbanken, die online bereitgestellt werden, kann es passieren, dass diese bei der Abnahme nicht zur Verfügung stehen.

Wir stellen im Laufe der Veranstaltung Technologien vor, mit denen sich diese Aufgabenstellung realisieren lässt. Sollten Sie alternative Technologien verwenden wollen, so können Sie dies gerne tun. Allerdings können wir in diesem Fall eine Hilfestellung bei Problemen nicht garantieren.

Wir veröffentlichen besonders gelungene Software auf unserer SEP-Webseite. Hierzu ist es unbedingt erforderlich, dass das System keine urheberrechtlich geschützten Inhalte (Bilder, Musik, etc.) enthält.

Zyklus I

Spezifikationsplanung

Jedes Artefakt, das im Rahmen des SEP erstellt wird, muss mit dem Namen genau einer Verantwortlichen/eines Verantwortlichen versehen werden. Das bedeutet, dass jede User Story, jeder Papierprototyp, jedes Komponentendiagramm, jedes Klassendiagramm, jedes Kommunikationsdiagramm und sämtliche Tests mit dem Namen der/des Verantwortlichen versehen und hier in der untenstehenden Tabelle entsprechend eingetragen werden muss. Natürlich kann die Gruppe gemeinsam an einem Artefakt arbeiten, als Verantwortlicher sollte aber genau eine Person eingetragen werden.

ID	Artefakt	Art des Artefakts	Verantwortlicher	Status
1.	Registrierung der Nutzer			
	User Story 1.1	User Story		in Bearbeitung
	User Story 1.2	User Story		ausstehend
	Registrierungsfenster	Papierprototyp		Verbesserung en folgen
	Registrierung-Datum-Dropd own	Papierprototyp		Verbesserung en folgen
2.	Login der Nutzer			
	User Story 2.1	User Story		in Bearbeitung
	User Story 2.2	User Story		ausstehend
	User Story 2.3	User Story		ausstehend
	Login-Fenster	Papierprototyp		Verbesserung en folgen
	2-FaktAuth-Seite	Papierprototyp		Verbesserung en folgen
3.	Profil			
	User Story 3.1	User Story		in Bearbeitung
	User Story 3.2	User Story		ausstehend
	User Story 3.3	User Story		ausstehend
	User Story 3.4	User Story		ausstehend
	User Story 3.5	User Story		ausstehend
	Profilansicht	Papierprototyp		Verbesserung en folgen
	eigenes Profil bearbeiten	Papierprototyp		Verbesserung en folgen

4.	Navigation			
	User Story 4.1	User Story		in Bearbeitung
	User Story 4.2	User Story	i i	ausstehend
	User Story 4.3	User Story		ausstehend
	Hamburger Menü	Papierprototyp	į į	Verbesserung en folgen
	Dashboard	Papierprototyp	į į	Verbesserung en folgen
5.	Datensatznutzung			J
	User Story 5.1	User Story		in Bearbeitung
	User Story 5.2	User Story		ausstehend
	User Story 5.3	User Story		ausstehend
	Liste der Datensätze	Papierprototyp		Verbesserung en folgen
	Datensatztabelle Nutzer	Papierprototyp		Verbesserung en folgen
6.	Adminrechte zur Datensatzveränderung			
	User Story 6.1	User Story		in Bearbeitung
	User Story 6.2	User Story		ausstehend
	User Story 6.3	User Story		ausstehend
	Admin-Ansicht-Tabellenbea rbeitung	Papierprototyp		Verbesserung en folgen
7.	Bezug zu anderen Nutzern			
	User Story 7.	User Story		ausstehend
	Profilansicht-anderer-Nutze r	Papierprototyp		Verbesserung en folgen

User-Stories

Template:

User Story-ID	1.1
User	Als Nutzer möchte ich mich mit E-Mail, Namen und Passwort
Story-Beschreibung	registrieren können, um das System nutzen zu können.
Geschätzter	ca. 2 Tage
Realisierungsaufwan	
d	
Priorität	Hoch
Autor	
Abhängigkeiten zu	-
anderen User Stories	

Template:

User Story-ID	1.2
User	Als Nutzer möchte ich einen neuen Systemadministrator anlegen
Story-Beschreibung	können, um mehr Rechte zu haben.
Geschätzter	<= 1 Tag
Realisierungsaufwan	
d	
Priorität	Hoch
Autor	
Abhängigkeiten zu	-
anderen User Stories	

Template:

User Story-ID	2.1
User	Als Nutzer möchte ich mich mit Email und Passwort eingeben können, um
Story-Beschreibung	mich einzuloggen.
Geschätzter	<= 1 Tag
Realisierungsaufwan	
d	
Priorität	Hoch
Autor	
Abhängigkeiten zu	2.3
anderen User Stories	

User Story-ID	2.2
User	Als Systemadministrator möchte ich mich mit E-Mail und Passwort einloggen
Story-Beschreibung	können, um die Systemfunktionen nutzen zu können.
Geschätzter	<= 1 Tag
Realisierungsaufwan	
d	

Priorität	Hoch
Autor	
Abhängigkeiten zu	2.3
anderen User Stories	

User Story-ID	2.3
User	Als Nutzer möchte ich die Zwei-Faktor-Authentifizierung nutzen können, um
Story-Beschreibung	mein Konto zu sichern.
Geschätzter	>= 3 Tage
Realisierungsaufwan	
d	
Priorität	Hoch
Autor	
Abhängigkeiten zu	2.1, 2.2
anderen User Stories	

Template:

User Story-ID	3.1
User	Als Nutzer möchte ich mein eigenes Profil bearbeiten können, damit ich
Story-Beschreibung	meine Daten aktualisieren kann.
Geschätzter	<= 1 Tag
Realisierungsaufwan	
d	
Priorität	Mittel
Autor	
Abhängigkeiten zu	3.2, 3.3, 3.4, 3.5
anderen User Stories	

Template:

User Story-ID	3.2		
User	Als Nutzer möchte ich ein Profilbild zu meinem Profil hinzufügen können,		
Story-Beschreibung	damit dieses auf meiner Profilübersicht sichtbar ist.		
Geschätzter	ca. 2 Tage		
Realisierungsaufwan			
d			
Priorität	Mittel		
Autor			
Abhängigkeiten zu	3.1		
anderen User Stories			

User Story-ID	3.3
User	Als Nutzer möchte ich Profilbilder ändern können, damit das dortige Bild
Story-Beschreibung	aktuell ist.

Geschätzter	<= 1 Tage
Realisierungsaufwan	
d	
Priorität	Mittel
Autor	
Abhängigkeiten zu	3.1, 3.2
anderen User Stories	

User Story-ID	3.4
User	Als Nutzer möchte ich meine Lieblings-Datensätze meinem Profil hinzufügen
Story-Beschreibung	können, damit ich schnell auf sie zugreifen kann.
Geschätzter	ca. 2 Tage
Realisierungsaufwan	
d	
Priorität	Mittel
Autor	
Abhängigkeiten zu	3.1, 5.1
anderen User Stories	

Template:

User Story-ID	3.5
User	Als Nutzer möchte ich meine Liebling-Datensätze entfernen können,damit
Story-Beschreibung	meine Lieblings-Datensätze aktuell sind.
Geschätzter	<= 1 Tag
Realisierungsaufwan	
d	
Priorität	Mittel
Autor	
Abhängigkeiten zu	3.1, 3.4, 5.1
anderen User Stories	

Template:

User Story-ID	4.1
User	Als Nutzer möchte ich einen Knopf im Hamburger Menü haben, um mich
Story-Beschreibung	aus dem System ausloggen zu können.
Geschätzter	ca. 2 Tage
Realisierungsaufwan	
d	
Priorität	Mittel
Autor	
Abhängigkeiten zu	4.2
anderen User Stories	

User Story-ID	4.2

User	Als Nutzer möchte ich mit einem Hamburger Menü durch die Seite
Story-Beschreibung	navigieren können, um zu anderen Bereichen zu gelangen.
Geschätzter	ca. 2 Tage
Realisierungsaufwan	
d	
Priorität	Hoch
Autor	
Abhängigkeiten zu	4.1
anderen User Stories	

User Story-ID	4.3
User	Als Nutzer möchte ich über ein Dashboard verfügen, um eine Übersicht über
Story-Beschreibung	die Funktionen zu haben und zu den Funktionen zu navigieren.
Geschätzter	ca. 2 Tage
Realisierungsaufwan	
d	
Priorität	hoch
Autor	
Abhängigkeiten zu	4.2
anderen User Stories	

Template:

User Story-ID	5.1
User	Als Nutzer möchte ich Datensätze in einer Tabellenansicht einsehen können,
Story-Beschreibung	weil mir dies die beste Übersicht gibt.
Geschätzter	ca. 2 Tage
Realisierungsaufwan	
d	
Priorität	Hoch
Autor	
Abhängigkeiten zu	-
anderen User Stories	

User Story-ID	5.2
User	Als Nutzer möchte ich innerhalb einer Tabelle nach bestimmten Daten
Story-Beschreibung	suchen können, um diese finden zu können.
Geschätzter	ca. 2 Tage
Realisierungsaufwan	
d	
Priorität	Hoch
Autor	

Abhängigkeiten zu	5.1
anderen User Stories	

User Story-ID	5.3
User	Als Nutzer möchte ich einen Datensatz per Name aus der Datensatzliste
Story-Beschreibung	heraussuchen können, um diesen finden zu können.
Geschätzter	ca. 2 Tage
Realisierungsaufwan	
d	
Priorität	Hoch
Autor	
Abhängigkeiten zu	-
anderen User Stories	

Template:

User Story-ID	6.1
User Story-Beschreibung	Als Admin möchte ich auf der Adminseite neue Datensätze einspeisen können, damit stets aktuelle Informationen vorhanden sind.
Geschätzter	ca. 2 Tage
Realisierungsaufwan	
d	
Priorität	Hoch
Autor	
Abhängigkeiten zu	-
anderen User Stories	

User Story-ID	6.2
User	Als Admin möchte ich Datensätze entfernen, um
Story-Beschreibung	fehlerhafte/veraltete/doppelte Datensätze aus dem System zu
	entfernen.
Geschätzter	<= 1 Tag
Realisierungsaufwan	
d	
Priorität	Hoch

Autor	
Abhängigkeiten zu	6.1
anderen User Stories	

User Story-ID	6.3
User	Als Admin möchte ich die Möglichkeit haben, die Datensätze zu
Story-Beschreibung	aktualisieren, damit die Daten auf aktuellem Stand bleiben.
Geschätzter	ca. 2 Tage
Realisierungsaufwan	
d	
Priorität	Hoch
Autor	
Abhängigkeiten zu	6.1
anderen User Stories	

Template:

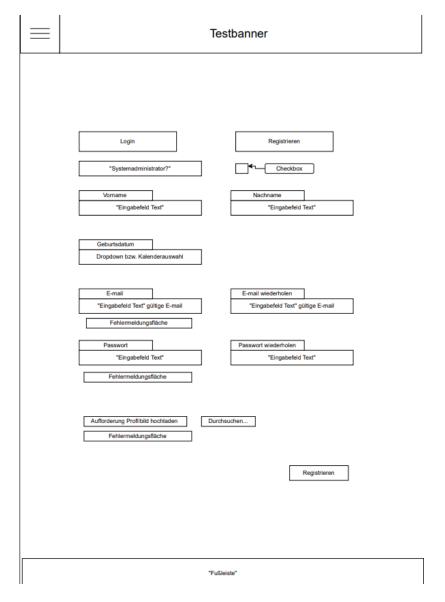
User Story-ID	7.
User	Als Nutzer möchte ich Profile anderer User betrachten können, um zu
Story-Beschreibung	sehen, wer noch im System eingetragen ist.
Geschätzter	<= 1 Tag
Realisierungsaufwan	
d	
Priorität	Niedrig
Autor	
Abhängigkeiten zu	3. (Profile müssen vorhanden sein)
anderen User Stories	

Papierprototypen

Legende:

- $\bullet \quad \text{``Text''} \rightarrow \text{Textflächen/Indikatoren; keine klickbaren Kn\"{o}pfe}$
- Text → klickbare Knöpfe
- Runde Kästen: Erläuterungen

Registrierungsfenster:

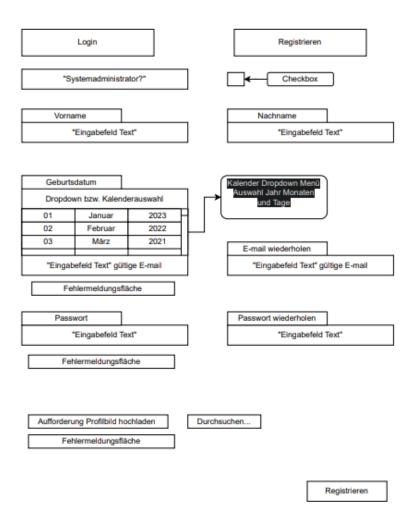


anklickbare Knöpfe:

- $Login \rightarrow Login$ -Fenster
- Durchsuchen → **Dateiauswahlfenster**
- Registrieren
 - Eingaben korrekt \rightarrow **2-FaktAuth-Seite**
 - Eingabe fehlerhaft → **Registrierungsfenster** mit entspr. Fehlermeldung
- Dropdown bzw. Kalenderauswahl ightarrow Registrierung-Datum-Dropdown
- \equiv \rightarrow Hamburger-Menü

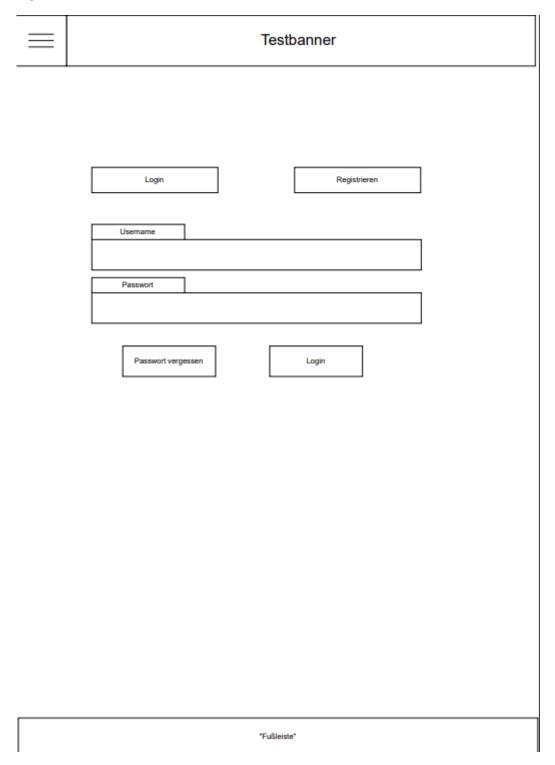
Registrierung-Datum-Dropdown:

Testbanner



- \equiv \rightarrow Hamburger-Menü
- neben das Kalender-Auswahlfenster klicken ightarrow Registrierungsfenster

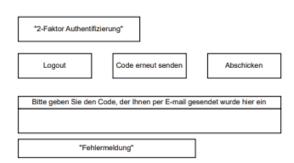
Login-Fenster:



- \equiv \rightarrow Hamburger-Menü
- Registrieren \rightarrow Registrierungsfenster
- Login → **2-FaktAuth-Seite**
- ggf. Passwort vergessen-Schaltfläche

2-FaktAuth-Seite:

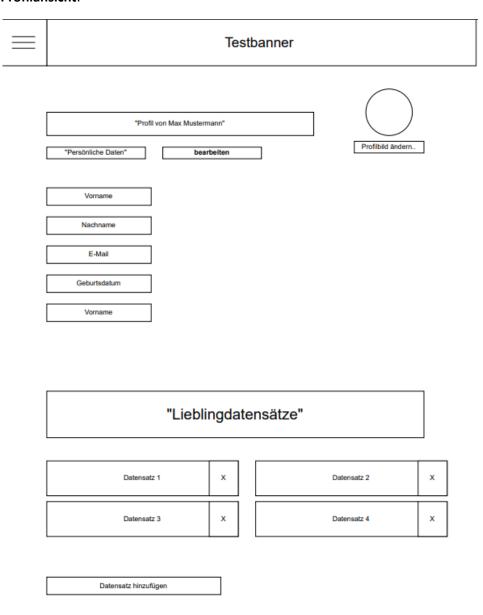




"Fußleiste"

- \equiv \rightarrow Hamburger-Menü
- Logout \rightarrow Login
- abschicken
 - korrekt → **Dashboard**
 - falsch \rightarrow **2-FaktAuth-Seite** mit Fehlermeldung
- Code erneut senden → **2-FaktAuth-Seite**

Profilansicht:

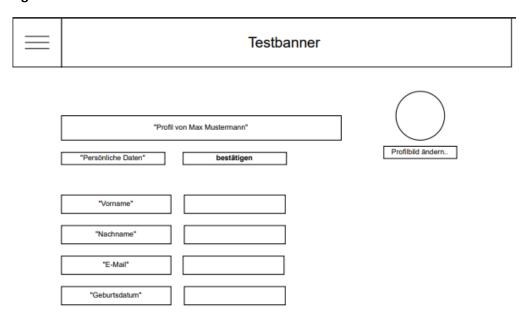


anklickbare Knöpfe:

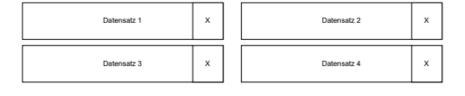
- \equiv \rightarrow Hamburger-Menü
- bearbeiten \rightarrow eigenes-Profil-bearbeiten
- Datensatz hinzufügen \rightarrow Liste der Datensätze
- x bei best. Lieblingsdatensatz → **Profilansicht** (entspr. Datensatz entfernt)

"Fußleiste"

eigenes-Profil-bearbeiten:



"Lieblingdatensätze"



Datensatz hinzufügen

"Fußleiste"

- \equiv \rightarrow Hamburger-Menü
- bestätigen o **Profilansicht**
- Profilbild ändern → Dateiauswahlfenster
- Datensatz hinzufügen \rightarrow Liste der Datensätze
- Ändern des Geburtsdatums = analoges Fenster zu **Registrierung-Datum-Dropdown** öffnet sich

Hamburger-Menü:

=			Testbanner
	Dashbooard		
	Profil Datensätze		
	Log Out		
1			
		"Fußleiste"	•

- \equiv \rightarrow Hamburger-Menü
- Dashboard → **Dashboard**
- Profil → **Profilansicht**
- Datensätze → Liste der Datensätze
- Logout bzw. wenn nicht angemeldet \rightarrow Login

Dashboard: Testbanner "Startseite LOGO Infos" "Beliebte Datensätze" "Freunde"

	"Fußleiste"
ì	

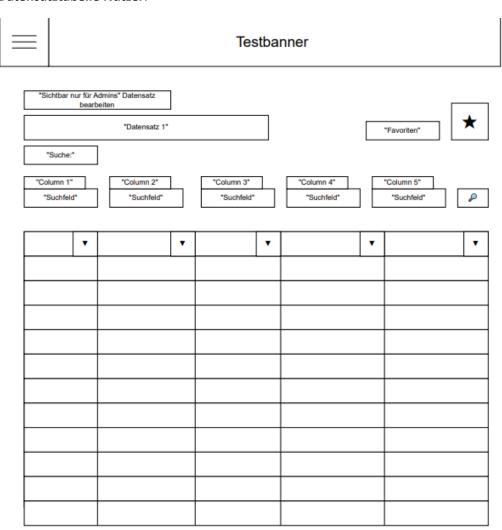
- \equiv \rightarrow Hamburger-Menü
- Datensatzauswahl unter "beliebte Datensätze" → Datensatztabelle Nutzer bzw.
 Admin-Ansicht-Tabellenbearbeitung
- Personenauswahl unter "Freunde" → Profilansicht-anderer-Nutzer

Liste der Datensätze:

Testbanner		
"Liste der Datensätze" "Suchen" Such	nfeldleiste 🔎	
Datensatz 1	*	
Datensatz 2	*	
Datensatz 3	*	
Datensatz 4	*	
"Fußleiste"		

- \equiv \rightarrow Hamburger-Menü
- Auswahl einer der Datensätze → Datensatztabelle Nutzer bzw.
 Admin-Ansicht-Tabellenbearbeitung
- * → Liste der Datensätze (Stern nun andere Farbe = Datensatz zu Lieblingsdatensätzen hinzugefügt)

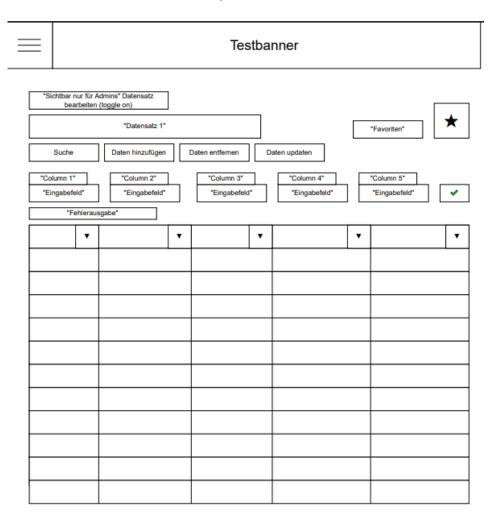
Datensatztabelle Nutzer:



"Fußleiste"		"Fußleiste"	
-------------	--	-------------	--

- \equiv \rightarrow Hamburger-Menü
- * → Datensatztabelle Nutzer (Stern nun andere Farbe = Datensatz zu Lieblingsdatensätzen hinzugefügt/davon entfernt)
- Lupe \rightarrow Datensatztabelle Nutzer

Admin-Ansicht-Tabellenbearbeitung:



- ≡ → Hamburger-Menü
- * → Admin-Ansicht-Tabellenbearbeitung (Stern nun andere Farbe = Datensatz zu Lieblingsdatensätzen hinzugefügt)
- Suche / Daten hinzufügen / Daten entfernen / Daten updaten →
 Admin-Ansicht-Tabellenbearbeitung, Columns und Eingabefelder beziehen sich nun auf entspr. Bearbeitungsart
- Bestätigung → **Admin-Ansicht-Tabellenbearbeitung** (nach suchen, hinzufügen, entfernen oder updaten oder mit Fehlermeldung)

Profilansicht-anderer-Nutzer:

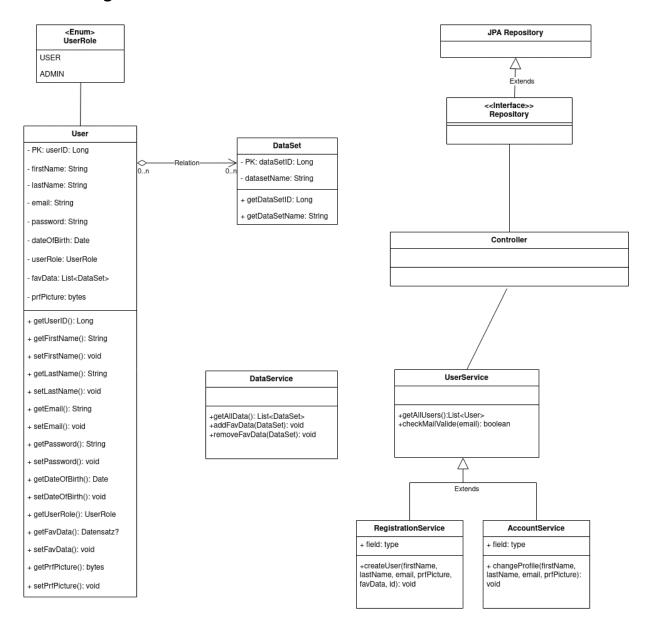
=		Tes	stbanner
	"Profil Vorname E-Mail	von Max Mustermann* Nachname Geburtsdatum	
		"Lieblingdat	ensätze"
	Datensatz 1		Datensatz 2
	Datensatz 3		Datensatz 4
		*Fußlei	iste"

- \equiv \rightarrow Hamburger-Menü
- Datensätze ightarrow Datensatztabelle Nutzer bzw. Admin-Ansicht-Tabellenbearbeitung

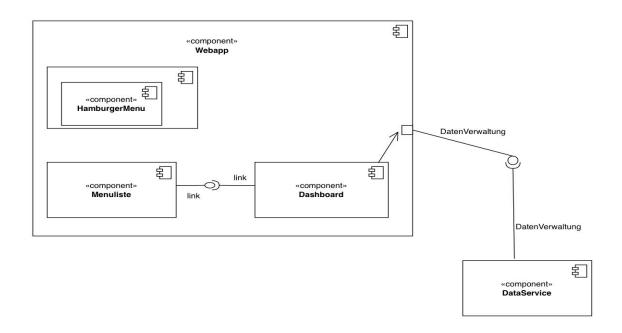
Strukturdiagramme (Komponenten- und Klassendiagramme)

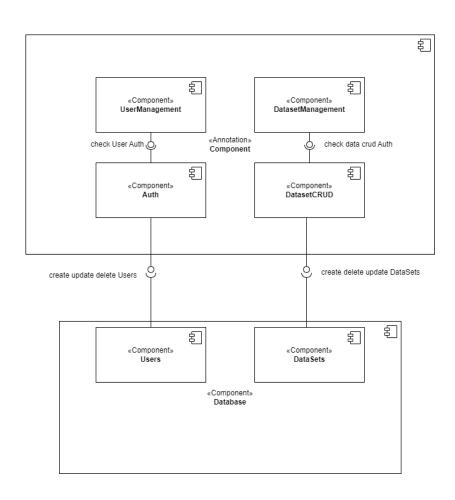
Im SEP soll die statische Struktur des Systems mittels Komponenten- und Klassendiagramme modelliert werden. Ein Komponenten- und Klassendiagramme dienen der grafischen Darstellung von Komponenten/Klassen, Schnittstellen und deren Beziehungen. Die Diagrammtypen helfen dabei, Quellcode und Implementierungsarbeiten zu strukturieren, bevor diese starten und ermöglicht eine Aufteilung der Programmieraufgaben.

Klassendiagramme



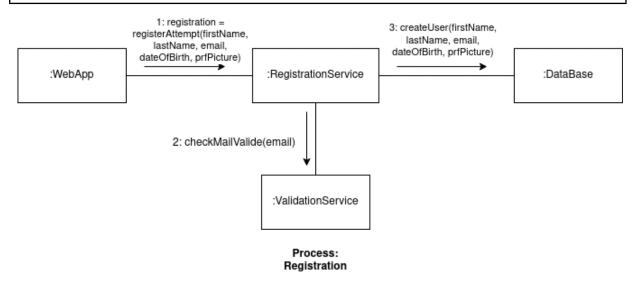
Komponentendiagramme

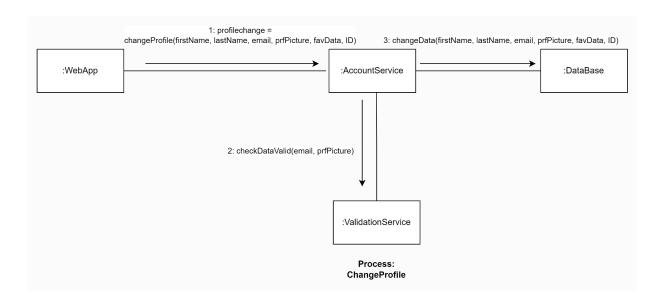


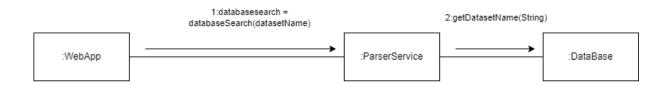


Verhaltensdiagramme (Kommunikationsdiagramme)

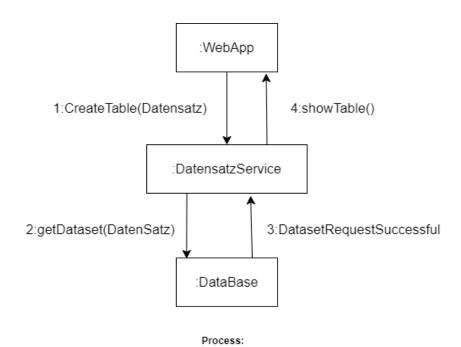
Im SEP soll das dynamische Verhalten des Systems mittels Kommunikationsidagramme modelliert werden. Ein Kommunikationsdiagramme ermöglicht die grafische Darstellung des Nachrichtenaustausches zwischen Systemobjekten. Systemobjekte können Komponenten im Komponentendiagramm und Klassen im Klassendiagramm sein. Kommunikationsdiagramme zielen darauf ab, die Zusammenarbeit der Systemobjekte darzustellen







Process: Database Search



showDatasetTable

31

Funktionalitätsplanung

Anhand der Funktionalitätsplanung werdet Ihr geprüft. Diese sollte dementsprechend **immer** aktuell gehalten werden und pro Funktionalität **nur einen** Verantwortlichen enthalten. Als Quellcodereferenz solltet Ihr immer euer Package, eure Klasse und die dazugehörige Methode angeben. ggf. könnt Ihr auch Zeilenangaben machen.

ID	Funktionalität	Verantwortlich er	Abhängige Funktionalitä ten	Verknüpfte User-Storie s	Quellcode- referenz	Status
0.	html-Grundstr uktur					in Bearb eitung
1.	Registrierung					
1.1	Registrierungs view (frontend)		0.	1.1, 1.2		in Bearb eitung
1.2	E-Mail-Validier ung		1.1			in Bearb eitung
1.3	Nutzer speichern (→ backend)		6.1			in Bearb eitung
2.	Login					
2.1	Login-View (frontend)		0.,1.1	2.1, 2.2		in Bearb eitung
2.2	2-Faktor-Auth entifizierung		0, 1.2	2.3		in Bearb eitung
2.3	Auth-View (frontend)		0., 1.2	1.1		ausste hend
2.4	Supersicherhei tscode einbinden		2.2			ausste hend
3.	Profil					
3.1	View eigenes Profil (frontend)		0., 1.3	3.1, 3.2, 3.4		in Bearb eitung
3.2	view eigenes Profil ändern (frontend)		0., 1.3, 3.1,	3.2, 3.3, 3.4, 3.5		ausste hend
3.3	view Profil anderer (frontend)		0., 1.3	7		ausste hend
3.4	Profil-Verände rung (→ backend)		3.1, 3.2	3.1		in Bearb eitung
4.	Datenbank					

4.1	view Datenbank ändern (Admin) (→ backend)		0., 6.2	6.2, 6.3	ausste hend
4.2	view liste von Datenbanken (frontend)		0., 4.3, 6.2	5.3	in Bearb eitung
4.3	Datenliste nicht-Admin (frontend)		0.	5.1, 5.2	in Bearb eitung
4.4	Datensätze einspeisen (→ backend)		6.1	6.1	in ,Bearb eitung
4.5	CSV-Reader		6.1		
4.6	XML-Reader	Ī	6.1		
5.	Navigation				
5.1	view Dashboard (frontend)		0.	4.3	in Bearb eitung
5.2	Hamburger Menü (frontend)		0.	4.1, 4.2	in Bearb eitung
_					
6.	Backend				
6.1	Datenbank anlegen		6.2		in Bearb eitung
6.2	REST API erstellen (springboot)		6.1		in Bearb eitung
6.3	Web Browser Anbindung				in Bearb eitung
7.	Docker		6.2		
	Docker images		6.2		in Boarb
	/ compose Datei				Bearb eitung
	jar-Dateien				ausste
	Jai Datelell				hend

Systemtests

Systemtests sind Tests des Gesamtsystems gegen die Anforderungen nach erfolgreicher Integration. Eingaben und Sollverhalten werden dabei aus der Anforderungs-spezifikation abgeleitet.

Die Systemtests werden von Eurer Parallelgruppe spezifiziert und durchgeführt, daher ist dieser Bereich von den Mitgliedern der Parallelgruppe auszufüllen.

Datum	03.03.2019					
Tester	Martina Musterfrau					
SW-Version	V 0.1.2					
Vorbedin-gung(en)	Nutzer "Max Mustermann"	ist am System mit Passwort "geheim" registriert				
Schritt	Aktion (User)	Erwartete Reaktion (System)	√/x			
1	Der Benutzer gibt den Benutzername "Max Mustermann" auf der Tastatur ein.	Das System zeigt "Max Mustermann" auf dem Display an.	1			
2	Der Benutzer gibt das Passwort "geheim" auf der Tastatur ein.	Passwort "geheim" auf Das System zeigt das Passwort durch "*"-Symbole Zensiert an				
3	Der Benutzer klickt auf Das System zeigt die Meldung "Anmeldung erfolgreich" auf dem Display an.					
Nachbe-dingun g(en)	Nutzer ist am System angemeldet, Anmeldezeitpunkt ist im System gespeichert.					
Testurteil	Test nicht bestanden.					

Datum	03.03.2019						
Tester	Martina Musterfrau						
SW-Version	V 0.1.2						
Vorbedin-gung(en)	Nutzer "Max Mustermann"	ist am System mit Passwort "geheim" registriert					
Schritt	Aktion (User)	Erwartete Reaktion (System)	√/x				
1	Der Benutzer gibt den Benutzername "Max Mustermann" auf der Tastatur ein. Das System zeigt "Max Mustermann" auf dem Display an.						
2	Der Benutzer gibt das Passwort "geheim" auf der Tastatur ein.	Passwort "geheim" auf Das System zeigt das Passwort durch "*"-Symbole zensiert an					
3	Der Benutzer klickt auf "Anmelden".						
Nachbe-dingun g(en)	Nutzer ist am System angemeldet, Anmeldezeitpunkt ist im System gespeichert. $\sqrt{}$						
Testurteil	Test bestanden.						

Zyklus II

ID	Artefakt	Art des Artefakts	Verantwortlicher	Status

Spezifikationsplanung

User-Stories

User Story-ID	
User	
Story-Beschreibung	
Geschätzter	
Realisierungsaufwan	
d	
Priorität	
Autor	
Abhängigkeiten zu	
anderen User Stories	

Papierprototypen

Strukturdiagramme (Komponenten- und Klassendiagramme)

Verhaltensdiagramme (Kommunikationsdiagramme)

Funktionalitätsplanung

ID	Funktionalität	Verantwortlich er	Abhängige Funktionalitä ten	Verknüpfte User-Stories	Quellcode- referenz	Status
1.						
1.1						
1.2						
1.2. 1						
2.						
2.1						

Modultests

Modultests sind Komponententests. Diese werden in der Softwareentwicklung angewendet, um die funktionalen Einzelteile (Units) von Computerprogrammen zu testen.

ID	Getestete Funktionalität	Quellcode Referenz	Status

Systemtests

Datum			
Tester			
SW-Version			
Vorbedin-gung(en)			
Schritt	Aktion (User)	Erwartete Reaktion (System)	√/x
1			
2			
3			
Nachbe-dingun g(en)			
Testurteil			

Zyklus III

ID	Artefakt	Art des Artefakts	Verantwortlicher	Status

Spezifikation splanung

User-Stories

User Story-ID	
User	
Story-Beschreibung	
Geschätzter	
Realisierungsaufwan	
d	
Priorität	
Autor	
Abhängigkeiten zu	
anderen User Stories	
Zugehörige Szenarien	

Pai	pier	proto	typen
			-,

Strukturdiagramme (Komponenten- und Klassendiagramme)

Verhaltensdiagramme (Kommunikationsdiagramme)

Funktionalitätsplanung

ID	Funktionalität	Verantwortlich er	Abhängige Funktionalitä ten	Verknüpfte User-Stories	Quellcode- referenz	Status
1.						
1.1						
1.2						
1.2.						
1						
2.						
2.1						

Modultests

ID	Getestete Funktionalität	Quellcode Referenz	Status

Systemtests

Datum			
Tester			
SW-Version			
Vorbedin-gung(en)			
Schritt	Aktion (User)	Erwartete Reaktion (System)	√/ x
1			
2			
3			
Nachbe-dingun g(en)			
Testurteil			

Nutzerhandbuch

Technische Anforderungen

Technische Mindestanforderungen, welche das System benötigt, um wie gewünscht bedienbar zu sein.

Installationsanleitung

Genaue Erläuterung, wie das entwickelte System vollkommen funktionsfähig auf einem Rechner in Betrieb genommen werden kann.

Bedienungsanleitung

Genaue Erläuterung, wie das entwickelte System zu bedienen ist.